

bdo-Blitzumfrage zur aktuellen Einschätzung der Geschäftslage

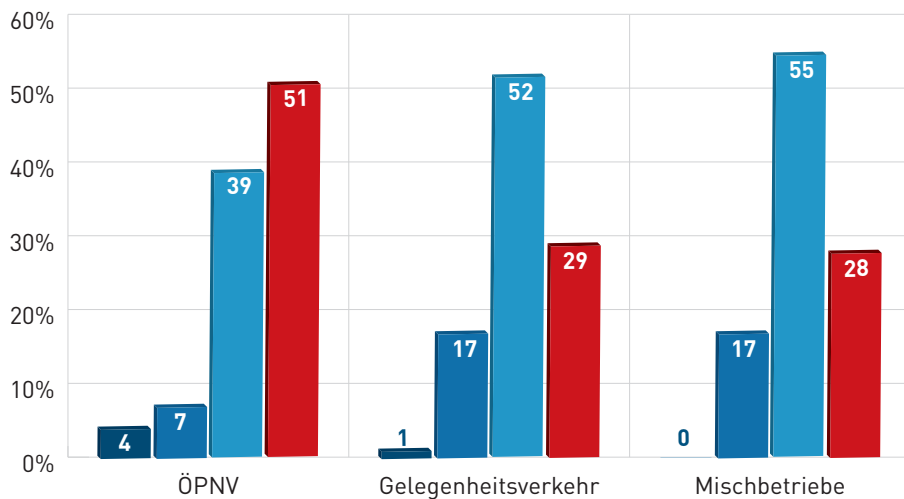
Mit **Beginn des Krieges in der Ukraine** verschärften sich die Bedingungen für die mittelständische Omnibusbranche extrem. Die **Energiepreise explodierten** und die Busunternehmen wurden beim Diesel zeitweise durch Kostensteigerungen von über 100% belastet.

Die Busbranche in Deutschland muss nun sowohl **mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie** als auch mit den **stark gestiegenen Energiepreisen kalkulieren und planen**.

Wie sehr diese dramatischen Ereignisse die Geschäftslage in den Segmenten **ÖPNV, Gelegenheitsverkehr und Mischbetriebe** beeinflussen, wurde im Rahmen dieser bdo-Blitzumfrage untersucht (Abbildung des Fernlinienverkehrs entfällt aufgrund geringer Datenlage.).

Ergebnis: Besonders die ÖPNV-Unternehmen leiden unter den aktuell hohen Dieselpreisen.

Welche Auswirkungen hat der steigende Dieselpreis auf Ihr Geschäft?

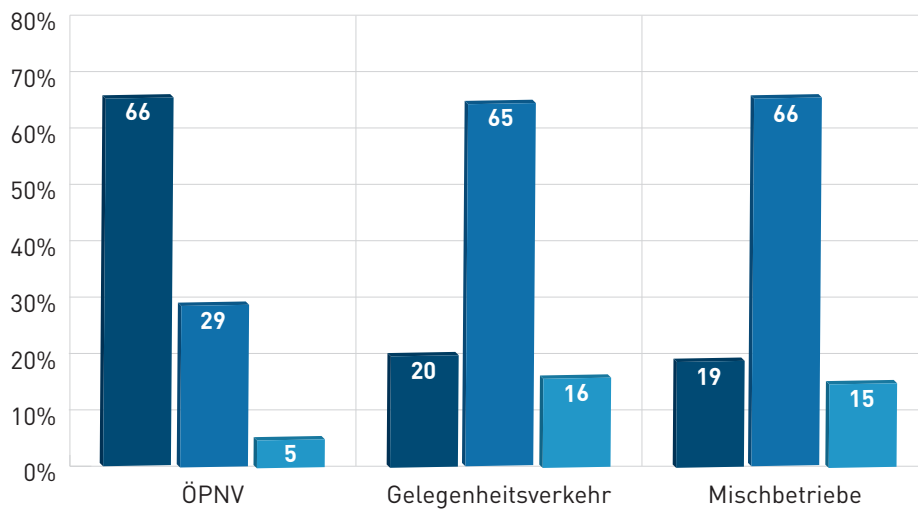


Teilnehmer: 654

- Keine. Ich kann die Diesel-Kosten kompensieren/bekomme sie ausgeglichen.
- Geringe. Die Gewinn-Marge wird kleiner.
- Deutliche. Ich habe keine Gewinn-Marge.
- Existenzielle. Ich mache (erhebliche) Verluste.

Quelle: bdo März 2022

Gehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass die Dieselpreisexplosion potenziell die Geschäftsentwicklung mehr beeinflussen wird als die Corona-Pandemie?

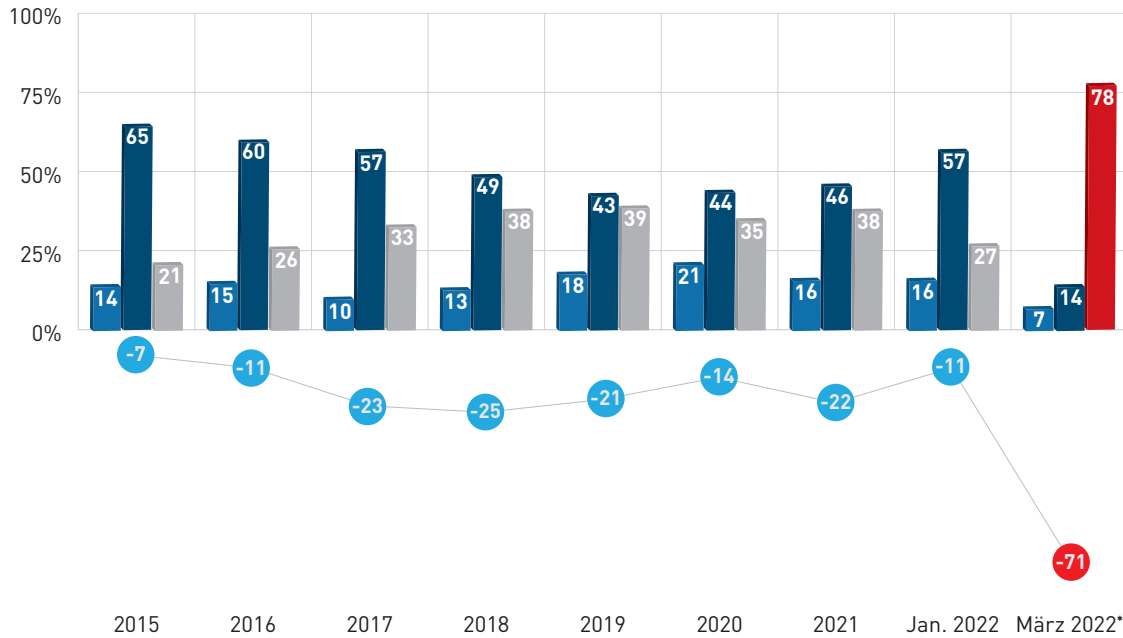


Teilnehmer: 654

- Ja.
- Beides beeinflusst die Geschäftsentwicklung gleichermaßen.
- Die Corona-Pandemie beeinflusst mehr.

Quelle: bdo März 2022

ÖPNV: Wie schätzen Sie die allgemeine Geschäftslage für 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 ein?

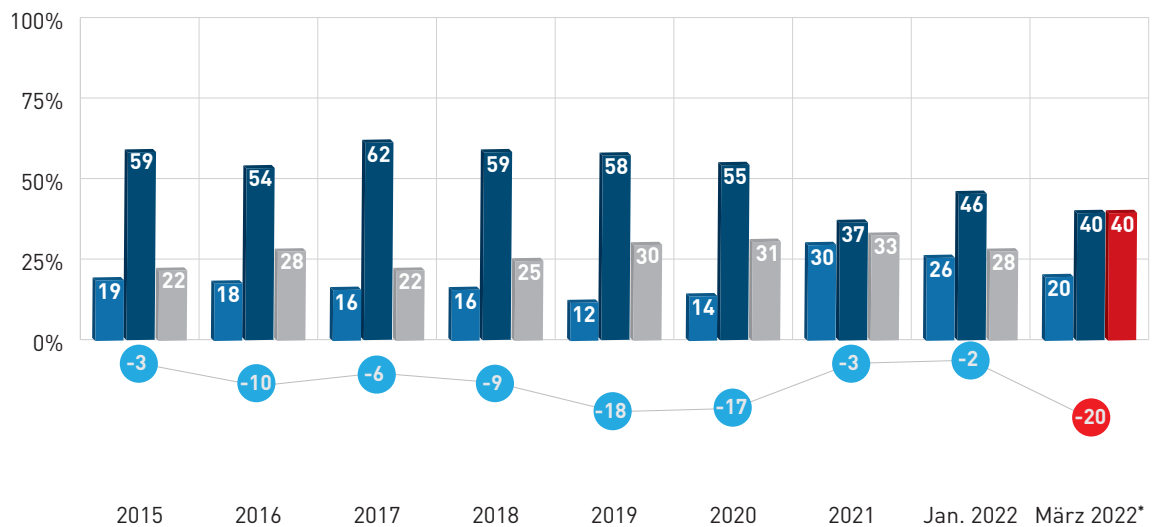


*Teilnehmer: 314

■ Günstiger ■ Gleich geblieben ■ Ungünstiger ● Saldo

Quelle: bdo März 2022

Tourismus/Gelegenheitsverkehr: Wie schätzen Sie die allgemeine Geschäftslage für 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 ein?

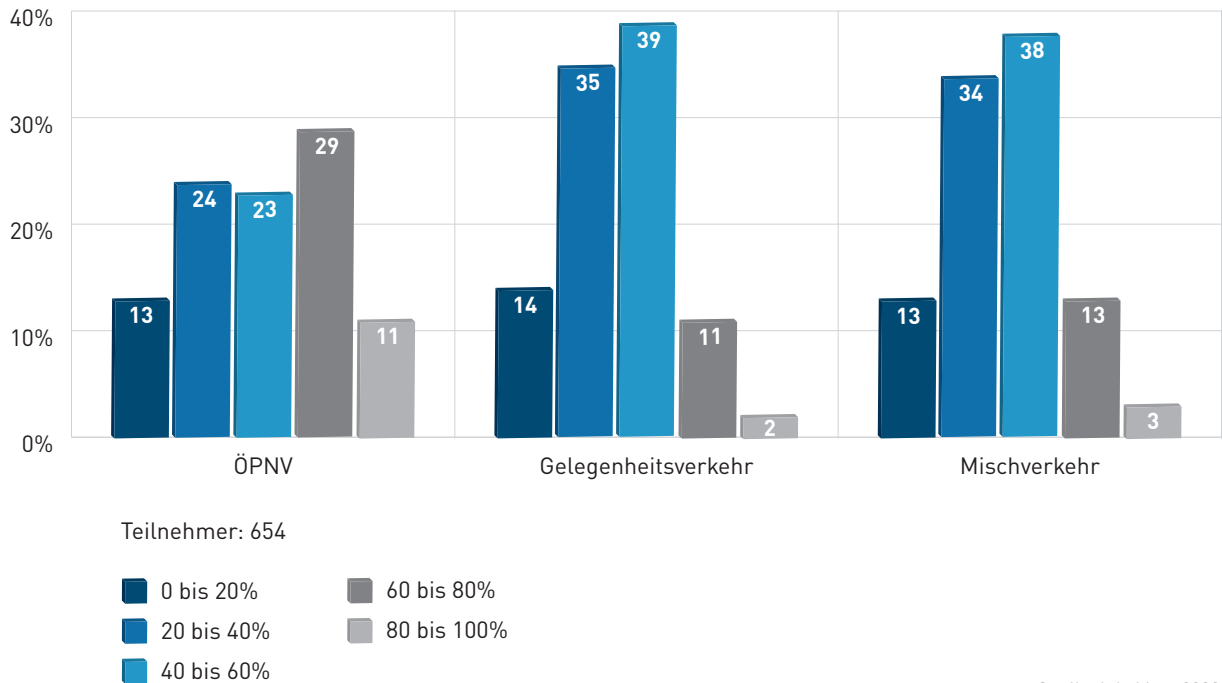


*Teilnehmer: 296

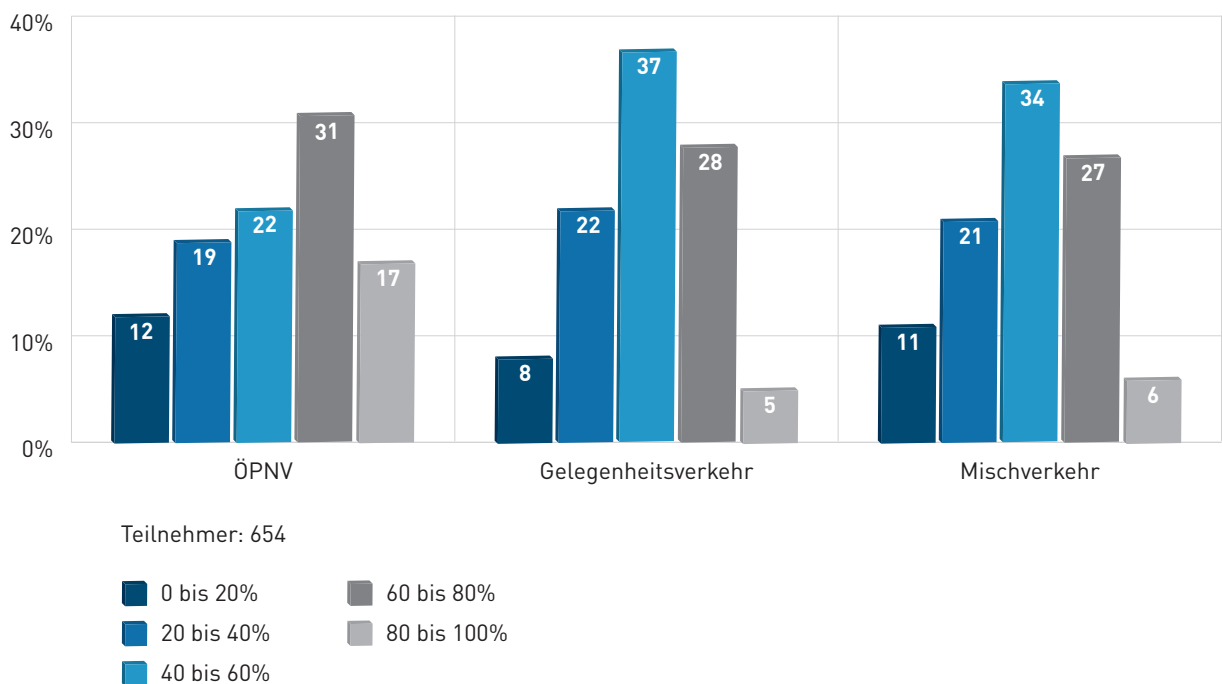
■ Günstiger ■ Gleich geblieben ■ Ungünstiger ● Saldo

Quelle: bdo März 2022

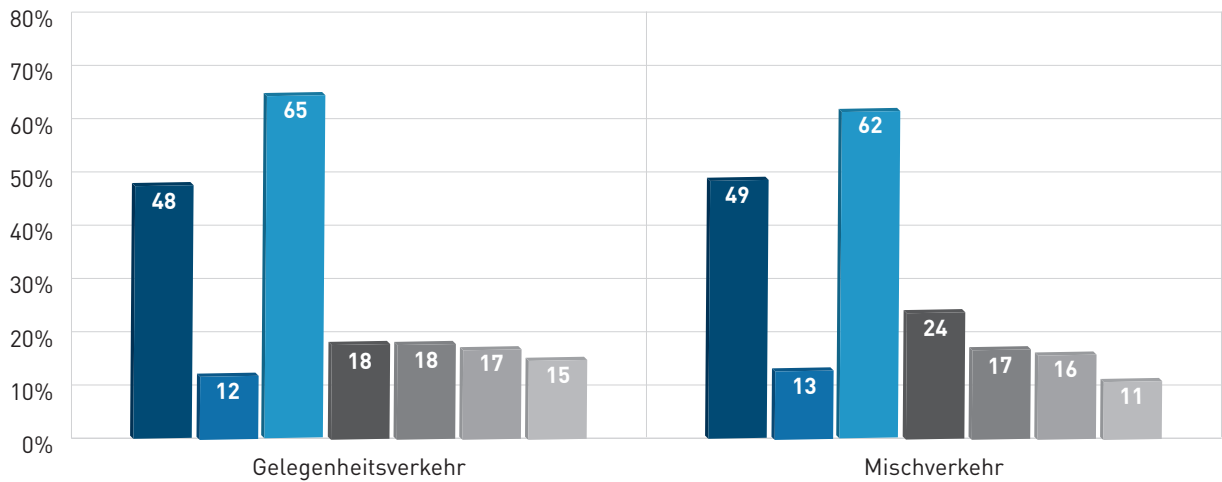
Mit Blick auf die kommenden 12 Monate: Wieviel Prozent Ihres Vorkrisengeschäfts (2019) glauben Sie nach jetzigem Stand in diesem Zeitraum noch erreichen zu können?



Mit Blick auf die kommenden 24 Monate: Wieviel Prozent Ihres Vorkrisengeschäfts (2019) glauben Sie nach jetzigem Stand in diesem Zeitraum noch erreichen zu können?



**Hat sich das Buchungsverhalten seit Beginn des Krieges in der Ukraine verändert?
Wenn ja, inwiefern? (Mehrfachnennung möglich)**



Teilnehmer: 654

- Die Kunden buchen keine Reisen/Fahrten in Osteuropäische Staaten.
- Die Kunden buchen überhaupt keine Reisen/Fahrten.
- Die Kunden buchen weniger Reisen/Fahrten.
- Mehr Kunden stornieren ihre gebuchten Reisen/Fahrten, die vor/zu Ostern stattfinden sollen.
- Mehr Kunden stornieren ihre gebuchten Reisen/Fahrten, die nach Ostern stattfinden sollen.
- Das Buchungsverhalten der Kunden hat sich seit Beginn des Krieges in der Ukraine nicht verändert.
- Das Stornierungsverhalten der Kunden hat sich seit Beginn des Krieges in der Ukraine nicht verändert.

Quelle: bdo März 2022

Herausgeber:
 Bundesverband Deutscher
 Omnibusunternehmen (bdo) e.V.
 Reinhardtstraße 25
 10117 Berlin
 info@bdo.org
 www.bdo.org

Technische Auswertung
 IFH Köln GmbH, www.ifhkoeln.de

Redaktion, Layout & Gestaltung:
 Kai Neumann
 Till Dreier
 Melina Strohkirch

in Zusammenarbeit mit
 Kompagnon communications
 www.kompagnon.eu

